

# FAKTUM



Magazin zur Information  
der Bürgerinnen und Bürger



WIR  
STRASSHOFER  
SOZIALDEMOKRATEN



**14. März 2010. SPÖ. Für uns und unsere Kinder.**



# Unser Programm für die nächsten 5 Jahre

Liebe Strasshoferin, lieber Strasshofer,

vor wenigen Wochen zogen wir mit der Dezember-Ausgabe unseres „Faktum“ Bilanz über die letzten fünf Jahre. Fünf Jahre, in denen die Sozialdemokratische Partei Strasshofs die Verantwortung für die Führung unserer Gemeinde trug, die Gestaltung und Entwicklung unseres Heimatortes vorantrieb.

Mit diesem „Faktum“, das Sie in Ihren Händen halten, wollen wir Ihnen einen Ausblick geben, welche Vorhaben wir Strasshofer Sozialdemokraten in den nächsten fünf Jahren in Angriff nehmen und umsetzen wollen.



Wir verstecken unsere Pläne nicht, sondern sagen in aller Deutlichkeit, wohin unser Weg führen soll!

Gehen wir diesen Weg gemeinsam, schenken Sie uns bei der Gemeinderatswahl am 14. März 2010 Ihr Vertrauen!

## SPÖ. Für uns und unsere Kinder!



# Neuer Bahnhof

## Fertigstellung 2012

„Es handelt sich um eine der größten Investitionen, die je in Strasshof getätigt wurden“, freut sich Bürgermeister Ludwig Deltl. „Neben dem Neubau der Gleisanlagen, der Bahnsteige und der in die Jahre gekommenen Bahnunterführung, wird auch eine zusätzliche Park & Ride Anlage samt Abstellplätzen für Fahrräder errichtet.“ Eine gute Nachricht, speziell für die vielen Pendler. Das gesamte Bauvolumen beträgt 23 Millionen Euro, wobei davon nur ca. 200.000 Euro auf die Gemeinde Strasshof entfallen. Das ist weniger als 1% der gesamten Investitionssumme.



## Park & Ride-Anlage

Im Zuge des Neubaus unseres Bahnhofs entstehen ca. 300 Stellplätze für PKW, sowie einige hundert Fahrrad-Abstellplätze. Diese Anlage wird nach modernsten Gesichtspunkten errichtet und wird auch mit einer ausreichenden Anzahl an Behindertenparkplätzen ausgestattet sein.

## Neue Unterführung Anton-Lendler-Gasse

Mit dem Neubau des Bahnhofs wird auch die Unterführung vollkommen neu errichtet. Eigene Fuß- und Radwege und breite Fahrstreifen für die motorisierten Verkehrsteilnehmer erhöhen

nicht nur den Komfort, sondern sorgen vor allem für eine hohe Verkehrssicherheit. Die neue High-Tech-Entwässerungsanlage gewährleistet eine schnelle Ableitung des Regenwassers.

### Verkehrssicherheit

*Neue Ampelanlage beim Lagerhaus!*

*Weiterführung des Gehsteigprogramms!*

*Erneuerung der Fahrbahneläge im Kislingviertel!*

*Verkehrssichere Ausgestaltung der Bushaltestellen!*

*Entschärfung weiterer gefährlicher Kreuzungen!*

*Weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen!*

*Gestaltung der Versickerungstreifen an der B8!*

*Maßnahmen zur Oberflächenentwässerung!*

*Förderung des Radverkehrs!*

*Kampf dem Verkehrsschilderwald!*

# Bahnhof NEU!

**Präsentation am 25. Februar 2010.**

**Haus der Begegnung, 17 bis 20 Uhr**

Vertreter der ÖBB, des Planungsteams und Bürgermeister Ludwig Deltl stehen Ihnen für alle Fragen zum Projekt „Neuer Bahnhof“ zur Verfügung.

# Neues Gemeindezentrum beim Gutshof!

Einem Grundstückstausch ist es zu verdanken, dass das älteste Gebäude Strasshofs - erstmals erwähnt 1659 - der Gemeinde zur Verfügung stehen wird. Für ca. 30.000 m<sup>2</sup> am Dreischlüsselacker erhielt die Gemeinde Strasshof eine etwa 39.000 m<sup>2</sup> große Fläche um den Gutshof, ca. 4.000 m<sup>2</sup> beim Kindergarten Maulbeerallee, sowie weitere 3.000 m<sup>2</sup>. Ein Plus von 16.000 m<sup>2</sup>! Bürgermeister Deltl: „Der Strasserhof befindet sich genau im Mittelpunkt Strasshofs. Ideal, um ein Gemeindezentrum zu schaffen!“



In der großen Lagerhalle soll der Bauhof samt Geräten und Fahrzeugen untergebracht werden. Im Herrenhaus sind noch verschiedene Firmen eingemietet, hier können dann in Zukunft - je nach Platzbedarf - weitere Gemeindeeinrichtungen untergebracht werden.

Gleich neben dem Gutshof befindet sich das Gelände der ehemaligen Firma Wittmann, mit einem darauf befindlichen Mehrzweckgebäude. Dieses sollte ebenfalls von der Gemeinde Strasshof erworben werden, da es für vielfältige Aufgaben nutzbar wäre. Vorerst könnten die Volkshochschule, Essen auf Rädern und die Bücherei ein neues Zuhause finden.



**Öffentliche Einrichtungen - Sicherheit - Bürgerservice**

**Förderung der Feuerwehrjugend!**

**Punktuelle Sicherheitsüberwachung durch private Sicherheitsdienste!**

**Fortsetzung der kostenlosen Beratungsdienste (Anwalt, Notar, Steuerberatung, Bauberatung)!**

**Moderne Ausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr!**

**Neues Leitsystem mit Hinweisschildern!**

**Info-Mappe für neue Gemeindebürger!**

**Konzept für Werbeanlagen entlang der B8!**

**Maßnahmen zur Geschwindigkeitsüberwachung im Ortsgebiet!**

**Neugestaltung der Gemeinde-Homepage**

**Polizei-posten für Strasshof - wir kämpfen weiter dafür!**

## Straßenbeleuchtungskonzept für Strasshof

**Die Zukunft Strasshofs soll heller werden!**

Geplant ist die Erneuerung der bestehenden Straßenbeleuchtung im gesamten Ortsgebiet. Die alten Holzmasten sollen verschwinden und sämtliche Leitungen unterirdisch verlegt werden. Die neuen Beleuchtungskörper werden sich positiv ins Ortsbild einfügen. Aufgrund der Verwen-

dung von modernen Leuchtmitteln kann auch viel Energie gespart werden, ohne aber auf Helligkeit - und damit auf Sicherheit - verzichten zu müssen. Im Gegenteil, die modernen Leuchten garantieren sogar eine bessere Ausleuchtung bei geringerem Stromverbrauch. **Ein Gewinn für die Gemeinde, aber auch für die Umwelt!**

# „Betreubares Wohnen“ für unsere SeniorInnen

Betreubares Wohnen bedeutet, dass auch Menschen, die auf Betreuung angewiesen sind, in ihren eigenen vier Wänden leben können. Die speziell eingerichteten Wohnungen sind auf die Bedürfnisse der Mieterinnen und Mieter abgestimmt. Betreubares Wohnen garantiert ein hohes Maß an Selbständigkeit und Sicherheit, was sich positiv auf die Lebensqualität auswirkt.

Der erste Bauabschnitt in der Josef-Sirowy-Straße wird noch heuer bezugsfertig sein. Die Anmeldefrist läuft noch einige Wo-



chen. Dank vorausschauender Planung ist eine bedarfsgerechte Erweiterung der Anlage im Zuge eines zweiten Bauabschnitts möglich. Gibt es entsprechend viele Anmeldungen, sollte der weitere Ausbau von „Betreubarem Wohnen“ so rasch wie möglich in Angriff genommen werden!

## Aktiv-Park für die ältere Generation

**Eine Parkanlage für unsere Seniorinnen und Senioren!**

„Wer rastet, der rostet“ lautet das Sprichwort. Daher ist es uns ein Anliegen, auch die Fitness und Gesundheit der älteren Generation zu fördern.

Jede Altersstufe hat spezielle Anforderungen an bestimmte Sport- und Freizeitangebote.



Wir wollen mit einem Fitnesspark, der auch auf die Bedürfnisse von älteren Menschen zugeschnitten ist, dazu anregen, sich fit und gesund zu halten.

Da der Park öffentlich zugänglich sein soll, wird auch das Zusammentreffen von Jung und Alt gefördert.

### Senioren Gesundheit Soziales

**SeniorInnenberatung durch Sozialrechts- und Pensionsrechtsexperten!**

**Betriebserweiterung von Essen auf Rädern!**

**Urlaubsaktion für PensionistInnen!**

**Zuschüsse für Sozialdienste!**

**Bestrebungen zur Ansiedlung einer zweiten Apotheke und weiterer Fachärzte!**

**Durchführung des Gesundheitstages, von Gesundheitstests und Impfaktionen!**

**Weiterführung der Aktion „Kostenlose Windelsäcke für Inkontinente“!**

**Überwachung der Trinkwasserqualität!**

# Unsere Kandidaten für die Ge-



**Ludwig Deltl**



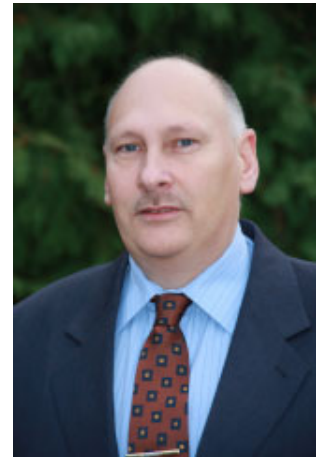
**Dipl.-Ing.  
Walter Vock**



**Mag. Evelyne  
Hufnagl**



**Walter Litzenberger**



**Josef Pelz**



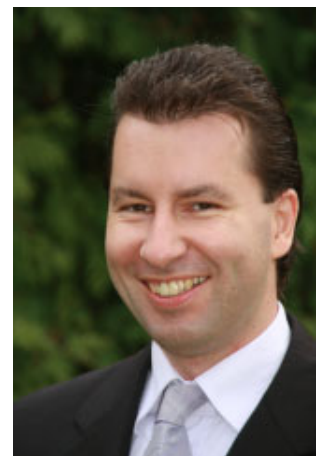
**Ernst Knopp-  
Wuczowski**



**Johannes  
Prikowitsch**



**Ing. Herbert  
Umscheider**



**Christian Neumaier**

# meinderatswahl am 14. März 2010



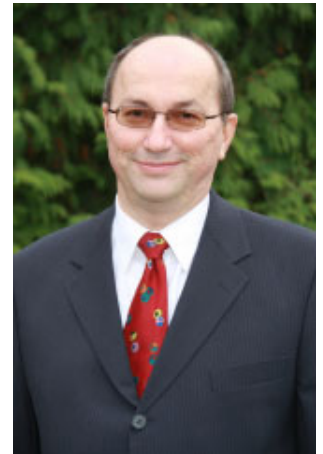
**Helmut Schuh**



**Prof. Wolfdieter  
Hufnagl**



**Peter Schischkofsky**



**Günther Kussmann**



**Erich Stoff**



**Rudolf Mayer**



**Gabriele Stepanoy**



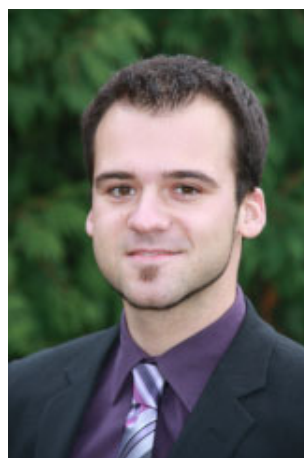
**Ing. Robert  
Hoffmann**



**Eva Kurzweil**



**Wolfgang  
Ondrejkovics**



**Philipp Weiser**

und weitere

# 38

Frauen und  
Männer!

**Für uns und unsere Kinder.**

# Ausbau der Schulen

Strasshof wächst. Attraktive Lebensbedingungen sorgen dafür, dass die Bevölkerungszahl von Strasshof in den letzten Jahren stark gewachsen ist. Wir reagieren sofort auf die Bedürfnisse der Menschen und erweitern auch unsere schulischen Einrichtungen. Der vom Gemeinderat eingesetzte Baubeirat unter der Leitung von Bürgermeister Ludwig Deltl und unter



Einbeziehung der betroffenen Schuldirektoren hat bereits mehrere Varianten geprüft. „Jetzt ist es fix“, verkündet Deltl: „Volksschule, Musikschule und Allgemeine Sonderschule bleiben konzentriert auf ihrem bisherigen Standort. Die

Gebäude sollen umfassend umgebaut und erweitert werden, um modernste Ansprüche zu erfüllen.“

„Die Europa-Mittelschule soll auf einem neuen Standort vollkommen neu errichtet werden - im neuen Gemeindezentrum Strasshofs, nahe dem Gutshof!“

# Neugestaltung der B8

Mit dem Neubau der S8, der Schnellstraße zwischen Wien und Marchegg, wird es zu einer spürbaren Entlastung der Ortsdurchfahrten kommen. Im Klartext: Durch Strasshof wird weniger Verkehr fließen! Dem wollen wir mit einer Neugestaltung der B8 Rechnung tragen.

In den nächsten Jahren ist ein Konzept auszuarbeiten, wie aus der B8, mit dem Charakter einer Durchzugsstraße, die Hauptstraße unserer Gemeinde werden kann. Mit breiten Fuß- und Radwegen, Parkplätzen und Bepflanzungen, die sich positiv auf die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger auswirken.

**Wir machen uns schon jetzt Gedanken darüber, wie unser Strasshof in Zukunft aussehen soll!**



Symbolbild

## Schule - Sport

**Unterstützung des SV Strasshof!**

**Moderne Unterrichtsmaterialien für die EMS!**

**Förderung von Schulsprachkursen, Projektwochen und Schikursen!**

**Verkehrserziehung in Schulen und Kindergärten!**

**Schulische Nutzung des Sportplatzes und der Tennisanlagen!**

**Nutzung der Turnsäle durch Strasshofer Vereine!**

## Umweltschutz und Ortsverschönerung

**Weitere Baumpflanzungen und Pflegemaßnahmen!**

**Befestigung der Friedhofshauptwege!**

**Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes!**

**Schaffung einer Hundeauslaufzone!**

**Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage!**

**Weitere Förderung von Wärmepumpen, Photovoltaik- und Solaranlagen!**

**Unterstützung des Verschönerungsvereins!**

# Spielplatz in der Gustav-Mahler-Straße

Da im Bereich des Dreischlüsselackers viele Neuansiedlungen erfolgten und es auch bis dato in diesem Gebiet keinen Spielplatz gibt, hat die SPÖ Strasshof mit ihrem Spitzenkandidaten Ludwig Deltl vor, in den nächsten Jahren in der Gustav Mahler-Straße einen Spielplatz zu errichten.

Die Gemeinde Strasshof hat sich vor einiger Zeit das Grundstück Ecke Gustav Mahler-Straße/Dr. Bruno Kreisky-Straße mit einer Fläche von ca. 3.500 m<sup>2</sup>, gesichert und als Spielplatz gewidmet.



In den nächsten Jahren soll das Grundstück eingezäunt und mit Spielgeräten für Klein- und Schulkinder ausgestattet werden.

Natürlich sollte nach der Ausgestaltung auf diesem Spielplatz, wie auch bei allen anderen, ein Spielplatzfest für die Strasshofer Kinder abgehalten werden.

## Postamt erhalten!

In vielen anderen Gemeinden wurden die Postfilialen geschlossen und durch sogenannte Postpartner ersetzt. Nicht immer zum Vorteil der Bevölkerung.

„Solche Vorschläge lehnen wir ab“, so Bürgermeister Ludwig Deltl (SPÖ). „Schließlich geht es da nicht nur darum, dass die Brief- und Paketzustellung in Gefahr ist, die Filiale Strasshof ist auch Hausbank für viele Strasshoferinnen und Strasshofer und erster Ansprechpartner bei Fragen zu Telefonie und Internet“.

Die SPÖ Strasshof will Wirtschaft und Nahversorgung stärken, nicht schwächen.

Die Postfiliale hat wesentlichen Anteil an der Infrastruktur unserer Gemeinde.



## Familie - Jugend

*Theater der Jugend - Abo für 6-12jährige!*

*Jährliche JungbürgerInnen-Feier!*

*Ausbau des Kindergartens Maulbeerallee!*

*Unterstützung des Jugendzentrums!*

*Unterstützung der Streetworker!*

*Durchgehender Betrieb des Ferienkindergartens während der gesamten Sommerferien!*

*Beibehaltung der verlängerten Öffnungszeiten im Kindergarten (6.30 - 17.00 Uhr)!*

*Weiterhin kostenlose Windelsäcke bis zum 2. Lebensjahr!*

*Ferien-Events & Spielplatzfeste!*

## Wirtschaft

*Förderungen für Lehrlingsausbildung und für Schaffung von Arbeitsplätzen!*

*Zinsenzuschuss für Aufschließungskosten auch für Gewerbebetriebe!*

*Stärkung des Messestandortes Strasshof!*

*Ehrung von Betrieben für langjährige Tätigkeit!*

*Betriebsflächenkonzept!*

# Zentrale Unterbringung der Musikschule

Die vergangenen 35 Jahre haben gezeigt, dass eine florierende Musikschule die beste Grundlage für die Entwicklung aller im Bereich der Musik tätigen Strasshofer Vereine ist.

Während der letzten Jahre wurden beträchtliche Mittel für die Musikschule aufgewandt, welche als sinnvolle und allen GemeindegängerInnen gleichermaßen zugute kommende Investitionen zu werten sind.



Die Tatsache, dass in den letzten 35 Jahren die Schülerzahl der Musikschule von 56 auf rund 610 gestiegen ist zeigt deutlich, dass in Strasshof ein großer Bedarf an Musikschulunterricht bestand und nach wie vor besteht.

Im Rahmen des Schulgebäudekonzeptes sollen für die Musikschule Räumlichkeiten im Bereich der Volksschule und des Hortes geschaffen werden. Dies bietet die Chance, die derzeit in unterschiedlichen Gebäuden untergebrachten Klassen an einem Standort zu zentralisieren.

## Kultur - Vereine - Kirchen

**Weiterführung des kostengünstigen Gemeinde-Kultur-Abos!**

**Unterstützung von Strasshofer Vereinen!**

**Förderung der Instandhaltung von Kirchengebäuden!**

**Erweiterung des Angebotes der öffentlichen Bibliothek!**

**Weitere Ausgestaltung des Jugendzentrums!**

**Förderung des evangelischen Jugendzentrums!**

**Unterstützung der Jugendkapellen!**

**Zentrale Unterbringung der Volkshochschule beim Gutshof!**

# Heimatmuseum

Auf Initiative von Bürgermeister Ludwig Deltl wurde im Jahr 2009 mit Sanierungsarbeiten im zweiten Teil des Heimatmuseums begonnen.

Im Frühjahr soll noch ein strapazierfähiger und pflegeleichter Bodenbelag durch den Bauhof verlegt und die Verkabelung und Beleuchtung abgeschlossen werden. Damit stünde einer Erweiterung des Heimatmuseums nichts mehr im Wege.

Zusätzlich sollten die Räumlichkeiten für wechselnde Ausstellungen, aber auch für Künstleraktivitäten wie Lesungen, Vernissagen etc. genutzt werden.



# Das Interview der Generationen

**Um unseren Bürgermeister besser kennen zu lernen, haben wir - Vertreter der verschiedensten Generationen - Ludwig Deltl um ein Gespräch gebeten...**

*... Wir würden heute gerne den Menschen Ludwig Deltl kennenlernen. Wie würdest du dich selbst beschreiben und charakterisieren?*



Im Interview: Bürgermeister Ludwig Deltl, v.l.n.r.: Christian Neumaier (38), Julia Neidhart (23), Wilfried Glück (65)

**Deltl:** „Ich würde mich als bodenständigen Menschen beschreiben. Von frühester Kindheit an verbrachte ich immer wieder meine Ferien auf Bauernhöfen, half bei der anfallenden Arbeit und war viel in der Natur unterwegs. Im Winter zog es mich oft aufs Hochkar, wo meine Eltern einen Zweitwohnsitz haben. Ich verbrachte viel Zeit auf den Schipisten, sodass ich auch an Rennen teilnehmen konnte. 20 Jahre lang brachte ich auch Kindern das Schifahren bei.“

*Wo verbringst du deine Urlaube sonst noch?*

**Deltl:** Meine Frau und ich reisen gerne ins Ausland, um verschiedenste Kulturen kennen zu lernen, aber auch um uns zu erholen. Dabei nützen uns oft jene Kontakte, die ich während meiner Tätigkeit als Guide von Besuchern der Stadt Wien knüpfen konnte. So wurden wir beispielsweise eingeladen, ein Konzert in Luxemburg zu moderieren und mitzugestalten.

*Aber das Betreuen von „Schi-Haserln“ und Wien-Besuchern ist nicht dein Hauptberuf?*

**Deltl:** „Nein, das ist nicht so. Ich bin im Liegenschaftsmanagement der Stadt Wien tätig und zuständig für die planliche Darstellung der städtischen Grundstücke.“

*Wann zog es dich in die Politik?*

**Deltl:** Ich bin als 17-jähriger der SPÖ beigetreten und seit 1987 im Strasshofer Gemeinderat tätig, seit 2008 als Bürgermeister.

*Warum engagierst du dich in der Kommunalpolitik?*

**Deltl:** Weil ich denke, in der Gemeindepolitik durch Engagement viel bewegen und gestalten zu können. Mir gefällt der Kontakt mit den Menschen, sowie die

Gelegenheit, Dinge in der Gemeinde zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger zu verändern.

*Was bedeutet dir Strasshof?*

**Deltl:** Hier bin ich zu Hause, hier fühle ich mich wohl, hierher komme ich immer wieder gerne zurück.

*Bei der Doppelbelastung Beruf-Politik, wo tankst du Energie?*

**Deltl:** Bei meiner Familie. Ohne deren Verständnis und Unterstützung wäre mein politisches Engagement nicht möglich. Die Familie gibt mir Rückhalt und ist mein Rückzugsgebiet um abzuschalten.

*Wir danken für das Gespräch!*

*Das Interview führten: Julia Neidhart, Christian Neumaier und Wilfried Glück.*

# Gemeinderatswahl 14. März 2010



**Neuer Bahnhof für Strasshof  
Fertigstellung 2012**

**Neues Gemeindezentrum  
Beim Gutshof**

**Erneuerung der  
Straßenbeleuchtung**

**Liste 1 - SPÖ Strasshof**  
**Für uns und unsere Kinder.**

